



Ein Kommentar von Manfred Simon

Seit einer "gefühlten Ewigkeit" wird nun schon an der Brücke in Schierstein und der Theodor-Heuß-Brücke herumgerbastelt und man glaubt sich an die "normalen" Zeiten schon kaum noch zu erinnern.

Seit Jahren schon werden die "Grenzgänger" durch verstopfte Brücken und Staus genervt und vom Besuch der jeweils anderen Seite abgehalten.

Auch nun ist wieder auf der Th.-H.-Br. alles "dicht", wie man hört, weil "damals" geschlumpt worden sein soll und nun die Ausbesserung fällig sei...

Wie dem auch sei, der geplagte Bürger hat schon lange "die Schnauze voll" und sucht nach Auswegen. Dieser Tage war ich in Biebrich wegen eines Arztbesuches und hatte mir in einer Bäckerei an der Galatea-Anlage gleich ein paar Brötchen gekauft.

Plötzlich ein AKKler neben mir, der mich mit lächelndem Blick auf meine Brötchentüte fragte, ob ich auch schon zum Einkaufen nach Biebrich fahren würde, nachdem man ja nach Mainz nicht mehr hineinkäme...

Bevor ich antworten konnte meinte der gute Mann, ich hätte ja recht, die Fahrt von AKK nach Biebrich dauere immer noch halb so lange wie das nervige "stop and go" nach Mainz und zurück müsse man ja auch wieder.

Ich kam wieder nicht zum Antworten, da er sich schnell entfernte, weil seine Frau mit Tüten aus dem Kaufhaus gegenüber kam und ins Auto wollte. Ich fuhr auch los in Richtung Kastel und der Zufall wollte es wohl, daß wir an der Kreuzung in Kastel bei "rot" anhalten mußten, er wollte geradeaus weiter, ich nach links abbiegen.

Beide öffneten wir die Seitenfenster, er rief mir zu: "...gelle Du bist aach e schlaue Kerlsche...?" Es wurde "grün " und schon war er weg... Wer wollte ihm widersprechen?

So, liebe Leser nun schließe ich, denn ich muß zum Einkaufen... - ...nach Biebrich!